

**1452 Juli 24 – 1453 Mai 31, Bruneck.**

**Nr. 2710**

*Raitung des Jörgen Pürnpekchen<sup>1)</sup>, Amtmann von wegen des amts hie zu Brun(ekg). Botenlöhne. Er schickt Boten mit Fischen von Bruneck zu (NvK) nach Brixen am 24., 28. Juli, 15., 21., 29. September, 1., 4., 6., 19., 27. Oktober, 4. November 1452 und am 24. und 31. Mai 1453.<sup>2)</sup>*

*Or., Pap.: BRIXEN, DA, HA 9995 f. 14<sup>rv</sup>; ebd. f. 26<sup>rv</sup> (Raitheft durch Feuchtigkeit stark beschädigt).*

---

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 2518 Anm. 1.

<sup>2)</sup> Große Mengen an Fischen wurden vom bischöflichen Fischleben im Antholzer Tal an das Amt Bruneck geliefert; s. dazu H. Müller, *Die Leben im Antholzer Tal*, in: *Der Schlern* 67 (1993) 227 mit einer genauen Beschreibung der zugehörigen Gewässer. Auch in Bruneck selbst sind Fischweiber nachgewiesen; BRIXEN, DA, HA 9995 f. 31<sup>v</sup>, s. künftig AC II 2 zu 1453 VII 9.